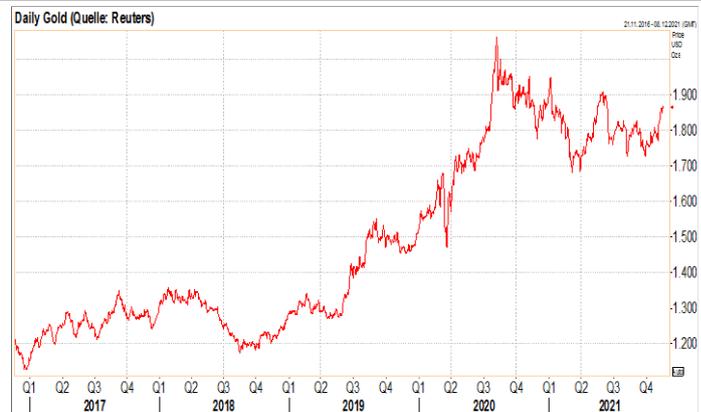


**Marktüberblick am 18.11.2021**

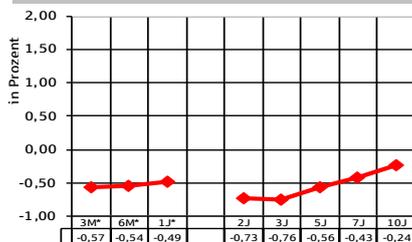
Stand: 8:36 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.251,13	+0,02 %	+18,46 %	Rendite 10J D *	-0,24 %	+0 Bp	Dax-Future *	16.247,00
MDax *	36.110,17	-0,25 %	+17,26 %	Rendite 10J USA *	1,59 %	-3 Bp	S&P 500-Future	4693,00
SDax *	17.206,67	-0,53 %	+16,54 %	Rendite 10J UK *	0,96 %	-3 Bp	Nasdaq 100-Future	16354,75
TecDax*	3.950,06	+0,73 %	+22,95 %	Rendite 10J CH *	-0,12 %	+0 Bp	Bund-Future	171,02
EuroStoxx 50 *	4.400,81	-0,02 %	+23,87 %	Rendite 10J Jap. *	0,08 %	-0 Bp	VDax *	15,66
Stoxx Europe 50 *	3.808,42	+0,22 %	+22,52 %	Umlaufrendite *	-0,36 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1863,62
EuroStoxx *	487,72	+0,02 %	+22,68 %	RexP *	493,13	+0,12 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	80,24
Dow Jones Ind. *	35.931,05	-0,58 %	+17,40 %	3-M-Euribor *	-0,57 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1316
S&P 500 *	4.688,67	-0,26 %	+24,83 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8389
Nasdaq Composite *	15.921,57	-0,33 %	+23,54 %	Swap 2J *	-0,34 %	-2 Bp	Euro/CHF	1,0513
Topix	2.035,52	-0,14 %	+12,95 %	Swap 5J *	-0,08 %	-1 Bp	Euro/Yen	129,16
MSCI Far East (ex Japan) *	654,65	-0,57 %	-1,13 %	Swap 10J *	0,19 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,54
MSCI-World *	2.454,83	-0,29 %	+22,14 %	Swap 30J *	0,34 %	-1 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 18. Nov (Reuters) - Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge etwas höher starten. Zur Wochenmitte hatte der deutsche Leitindex nach dem vorangegangenen Rekordlauf eine Pause eingelegt und war kaum verändert mit 16.251 Punkten aus dem Handel gegangen. Weiter im Blick haben Börsianer die steigenden Corona-Zahlen und mögliche Einschränkungen zur Eindämmung der vierten Welle. Am Morgen meldete das Robert-Koch-Institut mit 65.371 neuen Positiv-Tests binnen 24 Stunden abermals einen neuen höchsten Tageswert. Die Sieben-Tage-Inzidenz sprang damit auf einen Rekordwert von 336,9 von 319,5 am Vortag. Am Donnerstag treffen sich Kanzlerin Angela Merkel und die 16 Ministerpräsidenten der Bundesländer, um mögliche zusätzliche Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus zu besprechen.

An der Wall Street hat sich am Mittwoch die Sorge vor einer Zinserhöhung breitgemacht. Auslöser waren die bereits am Dienstag bekanntgegebenen überraschend starken Einzelhandelsdaten. Der Dow-Jones-Index ging 0,6 Prozent tiefer auf 35.931 Punkten aus dem Handel. Der technologielastrige Nasdaq gab 0,3 Prozent auf mehr als 15.921 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte ebenfalls 0,3 Prozent auf knapp 4.689 Punkte ein. Investoren wetteten darauf, dass die US-Notenbank (Fed) die Zinsen früher als bislang am Markt gedacht anheben könnte, da auch gestiegene Preise die Einzelhandelsumsätze nicht ausgebremst haben. Target legte als letzte der großen US-Einzelhandelsketten Zahlen vor und schraubte die Umsatzprognose für das Weihnachtsgeschäft hoch. Target-Aktien büßten dennoch 4,7 Prozent ein, weil Lieferkettenprobleme die Kosten in die Höhe trieben, was auf die Margen drückte. Damit trotz der Engpässe vor der Weihnachtssaison die Regale ausreichend gefüllt sind, ziehen große US-Händler alle Register und chartern etwa Containerschiffe oder leasen Frachtflugzeuge. Auch in den Geschäften der US-Baumarktkette Lowe's deckten sich Verbraucher früher als sonst mit typischen Winterartikeln ein. Zudem profitierte Lowe's vom anhaltenden Heimwerkerboom, der die Nachfrage nach Werkzeugen und Baumaterialien anheizte. Der Konzern reagierte mit einer höheren Umsatzprognose für das Gesamtjahr.

Schlechte Stimmung bei den Anlegern in Hongkong hat am Donnerstag die asiatischen Börsen gebremst. Der Nikkei-Index verlor 0,3 Prozent auf 29.598,66 Zähler, der breiter gefasste Topix gab 0,14 Prozent nach. Für Unterstützung bei den japanischen Aktien sorgte ein Medienbericht, wonach das Konjunkturpaket von Ministerpräsident Fumio Kishida größer ausfallen wird als zuvor erwartet.

**Wirtschaftsdaten heute**

USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (wöchentlich), Index of Leading Indicators (Okt), Philly-Fed-Index (Nov)

**Unternehmensdaten heute**

CTS Eventim, Macy's (Q3), Applied Materials (Q4), National Grid (Jahr), Thyssenkrupp (Bilanz-PK), BBVA, Coty, Holcim, Zurich (Kapitalmarktkonferenz), MTU Aero Engines (Investoren- und Analystentag)

**Weitere wichtige Termine heute**

10. Sparkassentag Hessen-Thüringen in Offenbach  
Acea: Kfz-Neuzulassungen EU (Oktober)

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.